

# Königliches Conservatorium der Musik.

Leipzig, am 4. November 1876

Abends 6 Uhr.

## Zum Gedächtniss Felix Mendelssohn - Bartholdy's

(gest. am 4. November 1847).

### (Compositionen von F. Mendelssohn-Bartholdy.)

#### Motette für weibliche Stimmen (Op. 39, Nr. 2).

Ihr Kinder Israel, dankt dem Herrn, lobset seiner Herrlichkeit.  
Sei hochgelobt des Ewigen Herrlichkeit. Sei hochgelobt des Ewigen Namen  
von nun an, und immer und ewiglich!  
Wohl denen, die ihn von Herzen suchen und seinem Wort gehorsam sind,  
Die im Gesetz des Ewigen wandeln.

#### Sonate für Pianoforte und Violine (Op. 4, F moll) —

{ Herr *Hans Schmidt* aus Fellin (Livland).  
{ „ *Johann Sandström* aus Wiborg.

#### Lieder mit Begleitung des Pianoforte — Fräulein *Agnes Türcke* aus Seehausen.

##### a) Der Mond.

Mein Herz ist wie die dunkle Nacht,  
Wenn alle Wipfel rauschen,  
Da steigt der Mond in voller Pracht aus Wolken  
sacht  
Und sieh, der Wald verstummt in tiefem  
Lauschen!

Der Mond, der lichte Mond bist du  
In deiner Liebesfülle,  
Wirf einen Blick mir zu voll Himmelsruh  
Und sieh, dies ungestüme Herz wird stille.  
*Geibel.*

##### b) Frühlingslied.

Es brechen im schallenden Reigen  
Die Frühlingsstimmen los,  
Sie können's nicht länger verschweigen,  
Die Wonne ist gar zu gross!  
Wohin, sie ahnen es selber kaum,  
Es rührt sie ein alter, ein süsßer Traum!

Die Knospen schwellen und glühen  
Und drängen sich an das Licht,  
Und warten in sehndem Blühen,  
Dass liebende Hand sie bricht.  
Wohin, sie ahnen es selber kaum,  
Es rührt sie ein alter, ein süsßer Traum!

Und Frühlingsgeister, sie steigen  
Hinab in der Menschen Brust,  
Und regen da drinnen den Reigen  
Der ewigen Jugendlust.  
Wohin, wir etc.

*C. Klingemann.*

Präludium und Fuge (Op. 35, Nr. 2, H moll) } für Pianoforte — Fräulein *Dora*  
Capriccio (Op. 118, E moll, nachgelassenes Werk) } *Schirmacher* aus Liverpool.